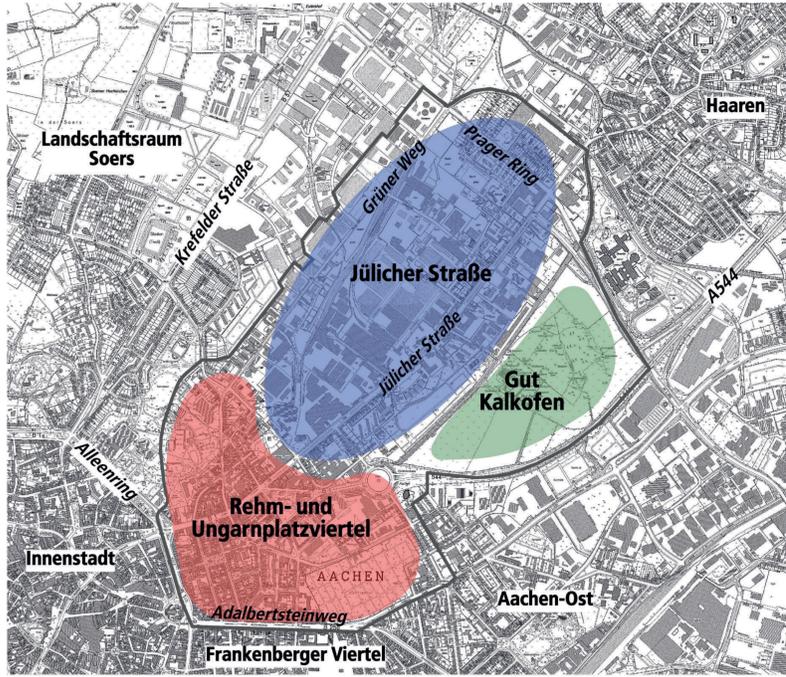


12 Jahre Soziale Stadt Aachen-Nord



Seit 1999 unterstützen Bund und Länder mit dem Programm "Soziale Stadt" gemeinsam die städtebauliche und wirtschaftliche Stabilisierung sozial benachteiligter und strukturschwacher Quartiere und Stadtteile. Im Dezember 2009 wurde der Stadtteil Aachen-Nord in das Bund-Länder-Programm Soziale Stadt aufgenommen. Bis heute ist das Programmgebiet eine seit Mitte des 19. Jahrhunderts gewachsene Erweiterung des Aachener Stadtkerns und bildet einen sehr heterogenen Stadtteil mit unterschiedlich ausgeprägten Bereichen und Stadtteilidentitäten. Seit der Aufnahme in das Förderprogramm ist die Einwohnerzahl um ca. 1.000 Einwohner gewachsen und umfasst jetzt mit ca. 16.600 Einwohnern eine Größe von ca. 300 Hektar.

Vor 12 Jahre hat sich die Stadt Aachen mit den Akteur*innen, Institutionen und Bewohner*innen aus dem Stadtteil auf eine spannende Reise begeben. Nun endet 2021 das Förderprogramm im Stadtteil Aachen-Nord. In dem verbleibenden Durchführungszeitraum bis 2023 werden allerdings nicht abgeschlossene Projekte noch umgesetzt. Für die 9 Förderstufen von 2010 bis 2021 wurde insgesamt ein Fördervolumen von knapp 17,5 Mio € bewilligt. Der Eigenanteil der Stadt liegt bei 20 %. Mit einem Gesamtvolumen von über

23 Mio. € konnten somit mehr als 20 bauliche Projekte konkretisiert bzw. auf den Weg gebracht und über 150 weitere spannende Projekte unterstützt werden. Vorbereitet wurden alle Projekte mit unterschiedlichsten Beteiligungsformaten, sodass bei der Umsetzung die Wünsche der Bewohner*innen berücksichtigt werden konnten. In Aachen-Nord ist die Sonne aufgegangen und der Stadtteil präsentiert sich nun an vielen Orten im neuen Licht. Zahlreiche Akteure sowie soziale und kulturelle Institutionen haben dazu beigetragen, dass der Stadtteil Aachen-Nord eine gemeinsame Identität entwickelt hat und auch einen Imagewandel erfahren konnte. Auch die mit hohem Engagement so zahlreich durchgeführten Veranstaltungen, Aktionen und Feste haben zur Förderung der Identifikation und des Zusammengehörigkeitsgefühl im Stadtteil einen großen Beitrag geleistet.

Durch die Umstrukturierung des Förderprogramms „Soziale Stadt“ 2020 in „Sozialer Zusammenhalt“ soll in Zukunft auch insbesondere das Zusammenleben und der Zusammenhalt in den Nachbarschaften weiter gestärkt sowie das Quartiersmanagement, die Mobilisierung von Teilhabe und das ehrenamtliche Engagement noch mehr betont und gefördert werden.



Verfügungsfonds Aachen-Nord

Budget 2010: 77.500 Euro
Keine Anträge in 2010

Verfügungsfonds

Der Verfügungsfonds ist ein wichtiges Instrument des Förderprogramms Soziale Stadt Aachen-Nord mit einem Budget von jährlich 77.500 €. Mit ihm konnten viele Projektideen im und für den Stadtteil finanziell unterstützt und so die soziale Teilhabe bzw. das Miteinander aller Bevölkerungsgruppen im Stadtteil nachhaltig unterstützt werden. Es konnten Anträge bis maximal 10.000 € Gesamtvolumen je Projekt, inklusive 20% Eigenbeteiligung (auch als Eigenleistung möglich) eingereicht werden. Mit der 2. Projektphase wurden folgende Schwerpunkte festgelegt, die bei der Antragstellung zu berücksichtigen waren:

- Nachbarschaft
- Bildung
- Quartier Feld- und Liebigstraße
- Jülicher Straße

Darüber hinaus konnten auch andere Schwerpunkte und für den Stadtteil interessante Projektideen in einer Größenordnung von ca. 20 % des Gesamtbudgets finanziert werden. Der Verfügungsfonds wurde auf vielfältige Weise von vielen Bewohner*innen des Stadtteils Aachen-Nord, Initiativen, Vereinen und Institutionen als Möglichkeit der Mitgestaltung ihres Stadtteils genutzt und bei der Antragstellung und Umsetzung durch das Stadtteilbüro Aachen-Nord begleitet. Die ersten Verfügungsfondsprojekte konnten 2011 realisiert werden. Von 2011 bis Ende 2021 wurden mehr als 150 Anträge zu einem Verfügungsfonds gestellt mit einem Gesamtvolumen von ca. 480.000 €.

Die Höhe der Förderung aus dem Bund-Länderprogramm liegt auch hier bei 80 %, insgesamt ca. 380.000 €. Für das Jahr 2021 wurden nun die letzten Anträge gestellt und die letzten Projektideen befinden sich in der Umsetzung.

2010

Projekte 1. Förderstufe

Gesamtbudget: 2.309.125 Euro
Gesamtzuzahlung: 1.847.300 Euro (80% Förderung)

LuFo-Park



194.500 €

Martin-Luther-King-Schule – Umgestaltung Schulhof



217.000 €

Stadtteilbüro und Quartiersmanagement



430.000 € / bis 2019 insgesamt 1.556.500 €

Verfügungsfonds Aachen-Nord

Projekte 2011

Jahresbudget: 77.500 Euro
Ausgaben: keine in 2011, erst in 2012

- 1. Matinee du Nord-Viertelfest im Aachener Norden**
Antragstellung: IG Aachener Portal / Mario Wagner, Begegnungszentrum; AWO Aachen-Nord / Dorothee Siemons
- 2. Qualifizierung Honorarkraft für Anleitung der Maßnahme „Niedrigseilgarten“**
Antragstellung: OT Talstraße / Angelika Diehl



Verfügungsfonds Aachen-Nord

Projekte 2012

Gesamtbudget: 77.500 Euro
Ausgaben in 2012: 4.804,44 Euro

- 1. „Senioren in Aachen-Nord wohin? Ein NETZWERK Seniorenarbeit Aachen-Nord!“**
Antragstellung: Begegnungszentrum AWO Aachen-Nord / Dorothee Siemons
- 2. Starke Eltern – starke Kinder: Erziehungskompetenz der Eltern und Rechte der Kinder stärken**
Antragstellung: Deutscher Kinderschutzbund / Andrea Weyer
- 3. Mitmachen – Praxisbericht zur Bürgerbeteiligung / Vortrag**
Antragstellung: Gundula Becker (Privatperson)
- 4. Partizipative Stadtmöblierung in Aachen-Nord – Bau dir deine Bank**
Antragstellung: c/o 5 – Michael Toepffer & Jana Walliser
- 5. Rehmplatz-Picknick: kleines Nachbarschaftsfest auf dem Rehmplatz**
Antragstellung: Peter Michael Schmidt (Privatperson)
- 6. Outdoor Jugendtreff am Spielplatz Talbotstraße**
Antragstellung: Stadtoasen e.V. / Annette Sommer
- 7. Afri-Nord-Hilfe, Beitrag zur Verbesserung der schulischen Situation afrikanischer Kinder und Jugendlicher**
Antragstellung: Christliche Internationale Liga Aachen e.V.
- 8. „Was geht für UNS?“: „Chill out Bus“ als Aufenthaltsort für Jugendliche**
Antragstellung: Chill Out e.V. / Marc Fischer
- 9. Wir sind oben, aachen-nord: Konzeptentwicklung für eine DEMO**
- 10. Ein öffentlicher Bücherschrank für Aachen-Nord**
Antragstellung: IG Aachener Portal e.V. / Mario Wagner
- 11. Logo einer Corporate Identity für Öffentlichkeitsarbeit des AK Liebigstraße**
Antragstellung: AK Liebigstraße / Germain Scheuermann



2011

Projekte

2. Förderstufe

Gesamtbudget: 160.000 Euro
Gesamtzuzahlung: 128.000 Euro (80% Förderung)

Oberplatz I.BA



104.000 €

Spielplatz Wiesental



151.000 €

2012

Projekte

3. Förderstufe

Gesamtbudget: 4.147.300 Euro
Gesamtzuzahlung: 3.223.360 Euro (80% Förderung)

Bürgerzentrum DEPOT



2.663.000 €

Rehmplatz



695.000 €

Wenzelplatz



183.000 €

Oberplatz 2. Bauabschnitt



158.000 €

Spiellinie



34.000 €

Spielplatz Talbotstraße



88.000 €

Kleingartenanlage Wiesental und Umgebung



296.000 €

Verfügungsfonds Aachen-Nord

Projekte 2013

1. **Buntes Aachen – Vielfältiger Norden:** Theaterstück zwischen den Kulturen
Antragstellung: My Pogoss / Ellen Sommer
2. **„der mobile Garten“** – Stadtmöblierung / Kreuzung Passstraße / Gut Lehmküchen
Antragstellung: Blumenladen Blüten / Annette von Döten, CCS
3. **Comiciade Aachen Nord:** Näh- und Zeichenkurse für Jugendliche und Familien
Antragstellung: IG Aachener Portal e.V. / Mario Wagner
4. **Farbblöcke** - Familien erleben Kreativität und Kultur im Stadtteil mit einem Elternbegleiter
Antragstellung: In Via / Kira Weccarkowicz
5. **Christliche Jugendkneipe „G-light-Bar“**
Antragstellung: Vineyard-Gemeinde Aachen / Birgit Schindler
6. **„Nordport“** Bewegungsangebote Turnhalle Feldstraße
Antragstellung: Familienbildungsstätte Martin Luther Haus / Karim Blankenagel
7. **Partizipation und Dialog durch Öffentlichkeitsarbeit / Stadtteilkonferenz Aachen Nord**
Antragstellung: IG Aachener Portal e.V. / Mario Wagner
8. **Stadttüppel:** Bau eines 3D-Brettspiels mit anschließenden Spieltreffs
Antragstellung: AWO Begegnungsstätte / Dorothee Siemens
9. **Fortbildung für das Projekt: Bogenziehen mit Kindern und Jugendlichen**
Antragstellung: Pflare Christus unser Bruder, KOTE / Karin Herzberg
10. **Weidenuniversum:** Bau einer Außenskulptur im Eingangsbereich des Ludwig Forum
Antragstellung: Ludwig Forum / Holger Otten, Projektleitung: Barbara Brouwers
11. **Faires Frühstück und fair gehandelte Waren kennen lernen**
Antragstellung: Eine Welt Forum Aachen e.V. / Mona Pursey
12. **Tag der offenen Tür im Café International**
Antragstellung: Integrationsagentur des Regionalen Caritasverbandes Aachen / Marie Pashkova
13. **Fassadengestaltung Schikita**
Antragstellung: Integratives Familienzentrum Schikita / Doris Noteborn
14. **Graffiti-Projekt / Gestaltung der Wand zwischen Eintracht- und Talstraße**
Antragstellung: Arabisches Kunstcenter / Heinrich Hüsch
15. **Zweites Rehmplatz-Picknick**
Antragstellung: Peter Michael Schmidt (Privatperson)
16. **Beteiligungsprojekt zur künstlerischen Gestaltung der Mauer Tuchfabrik Nord**
Antragstellung: Kunstwerkstattmobil / Sebastian Schmidt
17. **King's Day – Nachbarschaftsfest Talstraße**
Antragstellungen: Kot Kings Club / Esther Flemming und Viada Pribe
18. **WIR SIND OBEN. Baut auf, was euch aufbaut - Kettenreaktion in Aachen-Nord**
Antragstellung: Bieleberger Fabrik / Sibylle Keupen



Gesamtbudget: 77.500 Euro
Ausgaben in 2013: 80.324,42 Euro

Verfügungsfonds Aachen-Nord

Projekte 2014

1. **Bürgerfest im Lafo-Park:**
Antragstellung: Ludwig Forum / Dr. Brigitte Franzen
2. **Roter Faden Aachen-Nord:** Erstellung einer Stadteilkarte
Antragstellung: Atelierhaus Aachen / Nadja Bascha
3. **Video-Dokumentation „WIR SIND OBEN – 5 Jahre Soziale Stadt Aachen-Nord“**
Antragstellung: Bieleberger Fabrik / Sibylle Keupen, Todde Kemmerich
4. **Aachen-Nord macht den Ton!** Bodypercussion für Jugendliche
Antragstellung: Harald Ingenhag (Privatperson)
5. **Präsentation von Ergebnissen aus COMICIADE-Workshop in St. Elisabeth**
Antragstellung: IG Aachener Portal e.V. / Mario Wagner
6. **Künstlerische Gestaltung der Fassade Martin-Luther-King Schule Aachen-Nord**
Antragstellung: Martin-Luther-Schule Aachen / Benka Gabriele
7. **Geschichten aus dem Aachener Norden - Buch der Erinnerungen, Auflage von 1000 Stück**
Antragstellung: Anja Kipp (Privatperson)
8. **In Gelegenheit geraten – Aktivierungsprojekt Talstraße / Nachbarschaftsfest**
Antragstellung: Bieleberger Fabrik / Sibylle Keupen
9. **Color your ASP! Graffiti Projekt – Abenteuerspielplatz**
Antragstellung: Deutscher Kinderschutzbund / Andrea Weyer
10. **Theaterpädagogisches Zentrum (TPZ) für Aachen-Nord / DAS DA Theater**
Antragstellung: Das DA Theater / Tom Hitz
11. **NordSport im Tanzlieber: Tanzprojekt**
Antragstellung: Evangelische Familienbildungsstätte / Petra Weidemann-Böker
12. **Rehmplatz-Picknick der Rehmplatz-Nachbarn**
Antragstellung: Peter Michael Schmidt (Privatperson)
13. **Interkultureller Dialog – Frauen- und Müttertausch**
Antragstellung: Marokkanische Frauenvereinigung / Khadija Offermann
14. **Aachen-Nord Kommunikationsmobil als mobiler Treffpunkt für den Stadtteil**
Antragstellung: Christus unser Bruder / Monika Mann-Kirwan
15. **Fußball-Turnier und Tanzwettbewerb**
Antragstellung: José Iloko Isakia (Privatperson)
16. **Gemeinschaftsgarten – Natur erleben und vermitteln**
Antragstellung: AWO/ Marianne Kuckelkorn
17. **Zweites offenes weihnachtliches Treffen-AK Liebigstraße**
Antragstellung: AK Liebigstraße / Karin Linewich
18. **InfoBox am Depot: Ein Recycling-Selbstbauprojekt nach Ludwig Mies van der Rohe**
Antragstellung: RWTH Aachen / Thomas Müller-Simon
- 1 – 8. **All eyes on 500er / Stadtteiffest „Goldene Zeiten“**
Antragstellung: Bieleberger Fabrik / Sibylle Keupen
9. **ALL EYES ON AACHEN-NORD MOBIL: Außengestaltung der APE**
Antragstellung: Christus unser Bruder / Monika Mann-Kirwan



Gesamtbudget: 77.500 Euro
Ausgaben in 2014: 161.567,72 Euro

2013

Projekte

4. Förderstufe

Gesamtbudget: 8.419.175 Euro
Gesamtzuführung: 6.735.340 (80% Förderung)

Bürgerzentrum DEPOT, 2. Bauabschnitt



6.735.340 €

2014

Projekte

5. Förderstufe

Gesamtbudget: 3.199.560 Euro
Gesamtzuführung: 2.559.648 Euro (80% Förderung)

Drainage Abenteuerspielplatz und Spielplatz „Zum Kirschbäumchen“



60.000 €

Rehmplatz, 2. Bauabschnitt (Verbesserung Zugänglichkeit)



89.000 €

Freizeitanlage Talstraße: 1. und 2. Bauabschnitt



380.000 €

Außenanlage DEPOT



520.000 €

Verfügungsfonds Aachen-Nord

Projekte 2015

Gesamtbudget: 77.500 Euro
Ausgaben in 2015: 29.520,78 Euro

1. Der Aachen-Nord Song: Ein eigens komponiertes Lied für Aachen-Nord
Antragstellung: IG Aachener Portal / Maria Wagner
2. Mütterkonferenz in Aachen-Nord MÜKONOS
Antragstellung: Evangelische Familienbildungsstätte / Karin Blankenagel
3. All eyes on: Das Dorfbachhaus – gemeinsam einen Lehmofen bauen und backen
Antragstellung: Deutscher Kinderschutzbund CV Aachen e.V. / Gerd Vossen
4. Dichterrinnen und Denkerinnen im Stadtteil Aachen-Nord:
Film und Talentwettbewerb
Antragstellung: Nupa-Elke Gibbens (Privatperson)
5. All eyes on – Fotosafari Aachen-Nord: Workshop und Ausstellung im Lufo
Antragstellung: Ludwig Forum / Holger Otten
6. „Via familia Nord – Unterstützende Erziehungspartnerschaft bei Übergängen in Kita und Schule“
Antragstellung: IN VIA Aachen e.V. / Wieczarkowicz, Kita

7. All eyes on – Tafelrunde Aachen-Nord: Bau von Tischen für das Viertel
Antragstellung: Neuwynn / Christian Kasper
8. Roter Wandertisch: Kennenlernen der Hausgemeinschaften im Quartier
Antragstellung: Wolfgang Flachs (Privatperson)
9. Stadtteilmütter begrüßen neue Nachbarn-Familien in Aachen-Nord:
Flüchtlingsintegration
Antragstellung: Regionaler Caritasverband / Katja Hartmann
10. Auf die Plätze fertig los! Das Einweihungsfest der Sportanlage
in der Talbotstraße
Antragstellung: KOT King's Club, Wabe, Akazia GmbH / Esther Flemming
11. III. offenes vorweihnachtliches Treffen im Quartier Feld- und Liebigstraße
Antragstellung: K&B St. Martin / Karin Linzenich
12. Hip-Hop-Workshop für Jugendliche in Aachen-Nord
Antragstellung: Culturalbar e.V. / Di. Ben Scheffler

13. Bedarfsanalyse Tauschring: „Ich biete, ich suche“ – ein soziales Ereignis
Antragstellung: CDS / Jana Wöllert-Engel
14. Nordlilium – Nachbarschaftsfest im Garten des Lufo's.
Antragstellung: IG Aachener Portal / Alexander Samsz
15. ALL EYES ON: Interkulturelles Essen „gemeinsam-gesund-genießen“
Antragstellung: AWO Kreisverband Aachen e.V. / Marianne Kuckelkorn



2015

Projekte

6. Förderstufe

Gesamtbudget: 1.080.000 Euro
Gesamtzuzwendung: 864.000 Euro (80% Förderung)

Hugo-Junkers-Realschule – Umgestaltung Schulhof



150.000 €

Turnhalle Feldstraße – Energetische Sanierung



789.000 €

Verfügungsfonds Aachen-Nord

Projekte 2016

Gesamtbudget: 77.500 Euro
Ausgaben 2016: 15.948,75 Euro

1. Familienwegweiser Aachen-Nord für kostenlose und kostengünstige Angebote
Antragstellung: In Via Aachen e.V. / Kira Wieczarkowicz

2. Kinderfest Aachen-Nord auf dem Rehmsplatz
Antragstellung: Frau und Kultur e.V. / Hildegard Bechholds

3. Fest zum Weltkindertag im HOTEL TOTAL, ehemaligen Kirche St. Elisabeth sowie in den Räumen der angrenzenden KiTa
Antragstellung: Kita St. Elisabeth / Martina Winterscheidt

4. Fest zum Jubiläum / 10jähriges Bestehen der Müttergruppe Kita Wiesental
Antragstellung: Kinder und Jugendhilfe Brand GmbH / Horst Kreuz

5. Jugendrallye Aachen-Nord an verschiedenen Schauplätzen in Aachen-Nord
Antragstellung: KOT St. Elisabeth / Sabrina Freitag

6. Viertes offenes weihnachtliches Treffen auf dem geplanten Quartiersplatz
Antragstellung: Arbeitskreis Liebigstraße / Karin Linzenich



2016

Projekte

7. Förderstufe

Gesamtbudget: 201.000 Euro
Gesamtzuzwendung: 160.800 (80% Förderung)

Quartiersplatz – Martinsplatz



201.000 €

Verfügungsfonds Aachen-Nord

Projekte 2017

- 1. Bedarfsanalyse DEPOT LAB: Beteiligungsprojekt mit den Depot-Mietern zur Stärkung der Identifikation**
Antragstellung: Neusynn / Miriam Schmalen
- 2. StOp-Stadtteil ohne Partnergewalt: Aachen-Nord als Pilotprojekt**
Antragstellung: Frauen helfen Frauen e. V. / Angelika Gey
- 3. Vierteliebe 10x15 / Postkartenaktion für tragende Basis zur guten Zusammenarbeit**
Antragstellung: Neusynn / Miriam Schmalen
- 4. Einweihungsfest und Öffnung des Schulhofes der Hugo-Junkers-Realschule**
Antragstellung: Förderverein der Hugo-Junkers-Realschule / Hubert Hübbeck
- 5. Workshop akustischer Spaziergang durch Aachen-Nord / Dokumentation Form eines Musikstückes**
Antragstellung: Fabienne Schulte (Privatperson)
- 6. Kleinkunst & Gasketei / Aufführung und Workshops mit Kindern**
Antragstellung: Deutscher Kinderschutzbund e.V./ Andrea Weyer
- 7. Fahrrad-Reparatur-Workshop „Basics“ für Alleinerziehende**
Antragstellung: WMV OV Aachen e. V. / Birgit Seifarth
- 8. Geometry Lab-Workshop „2D-Printer“: Jugendliche werden qualifiziert einen 3D-Drucker zu bedienen.**
Antragstellung: Ludwig Forum / Andreas Beitin
- 9. COMICIADE 2018 Comiefestival Aachen-Nord**
Antragstellung: nonplusultra / Alexander Samsz
- 10. Fest zum Weltkindertag und Präsentation des Stadtplans Aachen-Nord „Kind und Familie“**
Antragstellung: Kita St. Elisabeth / Martina Winterscheidt / FUD des DRK / Diana Schemke
- 11. Sommerfest für Alleinerziehende**
Antragstellung: WMV OV Aachen e. V. / Birgit Seifarth
- 12. Künstlerische Gestaltung der neuen Räumlichkeiten OT Talstraße**
Antragstellung: Kunstwerkstattmodell / Sebastian Schmidt
- 13. Jugendalltag Aachen-Nord**
Antragstellung: KOT St. Elisabeth / Christus unser Bruder / Sabina Freitag
- 14. TANDEMia – Aufsuchende SeniorInnenarbeit in Aachen-Nord, ein Langzeitprojekt**
Antragstellung: Diakonisches Werk im Kirchenkreis Aachen e. V., Werkstatt der Kulturen / Marion Timm

Gesamtbudget: 77.500 Euro
Ausgaben in 2017: 43.100,09 Euro



2017

Verfügungsfonds Aachen-Nord

Projekte 2018

- 1. Freies Elektro-Lastenrad für alle Bürger „Der Oecher Beladenschämg Ein kostenloses Lastenrad für den Stadtfrei**
Antragstellung: Volker Gillissen (Privatperson)
- 2. Mit dem YELLOW SUBMARINE durch Aachen-Nord**
Ausgehend von dem Beatles-Trickfilm Yellow Submarine wurde ein Bühnenbild gebaut, das Kunst, Musik und Tanz miteinander vereinte
Antragstellung: Ludwig Forum / Dr. Annette Lajler
- 3. Gesprächskreis Alleinerziehender mit Kinderbetreuung**
Antragstellung: WMV OV Aachen e. V. / Birgit Seifarth
- 4. All eyes on Talstraße – „Jetzt kommen WIR!“**
In Kooperation mit BIWAQ wurden Hochbeete auf der Talstraße gebaut
Antragstellung: Echte Oecher Freunde 2015 e. V. / Ingrid Kemmer
- 5. Kunst am Ring**
Innerhalb von vier kostenlosen Workshops sollen in einem partizipativen Beteiligungsprozess die Bürgerinnen und Bürger aus Aachen-Nord gemeinsam unter dem Thema „Mein Quartier“ ein Konzept und ein Modell zur Umgestaltung der Jülicher Straße erstellen.
Antragstellung: Atelierhaus Aachen / Nadja Bascha
- 6. Fotoausstellung All eyes on Aachen-Nord**
Fotografieren von Bürgerinnen und Bürgern
Antragstellung: Andreas Vorbrink (Privatperson)
- 7. All eyes on – Tanz und Trommelworkshop in der OT: Die Tanzlehrerin Frau Saez aus Kuba leitete in einem Workshop Kinder aus Aachen-Nord dazu an, sich zu verschiedenen Musikrichtungen zu bewegen.**
Antragstellung: Evangelische Familienbildungsstätte / Barbara Jahn
- 8. Stadtteilstift Aachen-Nord zum Weltkindertag am 20.09.2018**
Antragstellung: Evangelische Familienbildungsstätte Aachen
- 9. All eyes on: Kinderrechte**
Bilderausstellung und Aufklärungsarbeit zum Thema Rechte für Kinder
Antragstellung: Deutscher Kinderschutzbund OV Aachen e. V. / Dagmar Mingers
- 10. Make Zuhause A Piece of Art: Künstlerische Aufbesserung alter Gegenstände**
Antragstellung: Chantal Beckhausen (Privatperson)
- 11. All eyes on: YouTube Videos für Aachen-Nord**
Darstellung des Stadtteils und seiner Projekte in Vlogs auf YouTube
Antragstellung: IG Aachener Portal / Mario Wagner

Gesamtbudget: 77.500 Euro
Ausgaben in 2018: 35.131,11 Euro



2018

Projekte 8. Förderstufe

Gesamtbudget: 500.000 Euro
Gesamtzuzwendung: 400.000 Euro (80% Förderung)

Hauptschule Aretzstraße – Umgestaltung Schulhof



150.000 €

Premiumweg zur Wurm



300.000 €

12 Jahre Soziale Stadt Aachen-Nord

Wie geht es weiter in Aachen-Nord?

Das Förderprogramm „Soziale Stadt“ (seit 2020 „Sozialer Zusammenhalt“) verfolgt einen integrierten Handlungsansatz – d.h. bauliche Maßnahmen sollen im Gesamtprogramm mit sozialen, ökologischen sowie ökonomischen Projekten verknüpft werden. Dieses Ziel wurde auch mit dem Integrierten Stadtentwicklungskonzept für das Programmgebiet Soziale

Stadt Aachen-Nord verfolgt und über die gesamten Programmlaufzeit von insgesamt 12 Jahren immer wieder den aktuellen Rahmenbedingungen und Herausforderungen angepasst. Das bisher Erreichte zeigt nun in vielen Bereichen, dass eine Stabilisierung des Programmgebiets als sozial nachhaltiger, perspektivvoller Wohn-, Lebens- und Arbeitsstandort gelingen

und die Attraktivität im ganzen Stadtteil insgesamt gesteigert werden konnte. Nun gilt es, noch einen Blick in die Zukunft von Aachen-Nord zu werfen.

Projekte in der Umsetzung:

Einzelne wenige Maßnahmen aus der 8. und 9. Förderstufe des Förderprogramms konnten bisher noch nicht umgesetzt werden. Die Bürger*innen können sich daher noch auf besondere Highlights im Quartier Feld- und Liebigstraße, rund um den Europaplatz und auch im öffentlichen Raum rund um das DEPOT freuen. Die Realisierung folgender Projektes soll noch bis Ende des Durchführungszeitraumes des Förderprogramms Soziale Stadt Aachen-Nord erfolgen.

1. Bereich „Zum Kirschbäumchen“



1. © Stadt Aachen / 2. © Stadt Aachen / 3. © Thomas Langens / 4. © Stadt Aachen

2. Europaplatz



1. © Stadt Aachen / 2. © Jonas Steiner / 3. © Stadt Aachen / 4. © Stadt Aachen

3. Tal- und Scheibenstraße



© Stadt Aachen



1. © Stadt Aachen / 2. © Thomas Langens / 3. 4. 4. © Stadt Aachen

4. Premiumfußweg zur Wurm



1. © Stadt Aachen / 2. © Paul Buchner / 3. © Stadt Aachen / 4. © Stadt Aachen

Säulen der Verstetigung

Auch gilt es die bis Ende 2021 erfolgreich umgesetzte Quartiersarbeit über das Ende von 2021 hinaus fortzusetzen sowie die zahlreichen Netzwerkstrukturen in Zukunft weiter zu unterstützen und auszubauen. So wird die bisherige Arbeit des Stadtteilbüros in ein städtisches Quartiersmanagement überführt, dass direkt nahtlos an die bisherige Arbeit des Quartiersmanagement im DEPOT anknüpfen kann. Auch die Fortsetzung der Arbeit der Stadtteilkonferenz als ein Sprachrohr des Stadtteils ist eine weitere wichtige Säule der Verstetigung. Insbesondere die Betreuung

des Stadtteifonds als städtische finanzielle Unterstützungen kleinerer Projektideen aus dem Stadtteil stellt zukünftig eine wichtigen Aufgabe der Stadtteilkonferenz nach Auslauf des Förderprogramms Soziale Stadt Aachen-Nord dar. Der Umbau des alten Straßenbahn-DEPOTS zu einem soziokulturellen Stadtteilzentrum konnte 2016 abgeschlossen und Anfang 2017 die Türen endlich geöffnet werden. Nun gilt es, das DEPOT auch nach Auslauf der Förderprogramms in seiner Funktion als Treffpunkt im Quartier weiter auszubauen und zu stärken.



1. Überführung der Arbeit des Stadtteilbüros in ein städtisches Quartiersmanagement



2. Weitere Stärkung des DEPOTS als Treffpunkt im Quartier



3. Fortsetzung der Arbeit der Stadtteilkonferenz

Zukunftsraum Aachen-Nord

Aachen-Nord, das alte Industrieviertel der Stadt, ist bereits seit einigen Jahren Hotspot für zahlreiche spannende Entwicklungen und unterliegt nun einer neuen Vision: Zukunftsraum Aachen-Nord – wo die Entwicklung von morgen schon heute gelebt wird! Vom ehemals industriell geprägten Standort Aachen-Nord lässt sich durch Revitalisierung und weitere Maßnahmen ein neuer zukunftsträchtiger und lebenswerter Standort mit Strahleneffekt schaffen. Etablierte und neue Unternehmen sollen gleichermaßen den Standort prägen und neue Arbeitsplätze schaffen. Dies geschieht einhergehend mit einer ambitionierten Durchmischung

von Wohnen und Gewerbe, hinsichtlich eines sozialen Miteinanders aber auch hinsichtlich der Einbindung neuer, innovativerer Wohnformen wie z.B. Co-Living-Konzepte. Die Aufenthaltsqualität des Standorts soll erhöht, das gastronomische Angebot erweitert und Kultur- und Kreativunternehmen sollen etabliert sowie mit ihren Angeboten in den Stadtteil eingebunden werden. Unsere Vision für den Gewerbestandort Aachen-Nord lautet daher:

- o Aachen-Nord wird zu einem zukunftsträchtigen und nachhaltigen Gewerbestandort mit Aufenthaltsquali-

tät, der den Herausforderungen der Digitalisierung und des Klimaschutzes unserer Zeit gerecht wird.

- o In Aachen-Nord finden Unternehmen Platz in jeder Phase. Von der Gründung, über das Wachstum, bis hin zur Etablierung.
- o Smarte Lösungen im Bereich Ökonomie, Ökologie und Soziales sowohl für die Wirtschaft als auch für die Bewohner*innen werden hier entwickelt und / oder kommen hier zum Einsatz.
- o Die Entwicklung des Gewerbestandorts geschieht gemeinsam mit den vor Ort agierenden Akteur*innen.



Danke.

Die Menschen in den unterschiedlichen Quartieren des Stadtteils Aachen-Nord haben direkt vor ihrer Haustür positive Veränderungen begleiten können, die den öffentlichen Raum aufgewertet haben und das Zusammenleben attraktiver und sicherer gestalten. Auch führen die Investitionen vom Bund und Land in einer Höhe von insgesamt ca. 17,5 Mio € und einem Eigenanteil der Stadt in einer Höhe von ca. 5,5 Mio. € zu weiteren privaten Investitionen, wie z. B. in die Quartiersentwicklung Talbothöfe oder in die Revitalisierung von Gewerbeflächen, wie den Campus Jahrhunderthalle. So konnten parallel zur Umsetzung des Förderprogramms Soziale Stadt Aachen-Nord viele weitere

Entwicklungen umgesetzt und angestoßen werden mit dem Ziel, Aachen-Nord mit seinen unterschiedlichen Funktionen als Wohn-, Lebens- und Arbeitsstandort zu einem zukunftsträchtigen, nachhaltigen Standort mit einer hohen Aufenthalts- und Lebensqualität weiter zu entwickeln.

Die Stadt Aachen möchte an dieser Stelle den Fördergebern Bund und Land danken, die mit der Städtebauförderung für das Gesamtprojekt in Höhe von 80 % die wesentliche Grundlage zur Weiterentwicklung dieses Stadtteils geschaffen haben. Ein großer Dank gilt auch allen beteiligten Akteuren und Institutionen, die

in dem langen Zeitraum nicht nachgelassen haben, sich in ihrem Stadtteil zu engagieren und zahlreiche Projekte zu unterstützen oder selber ins Leben zu rufen. Viele Bewohner*innen haben sich immer wieder aktiv eingebracht, Bürgerfeste unterstützt und durch ihre Ideen die vielen unterschiedlichen Beteiligungsformaten bereichert. Auch Ihnen gilt ein großer Dank, da Ihre Unterstützung zum Gelingen des Gesamtprojektes einen sehr großen Beitrag geleistet hat. Freuen Sie sich über das Erreichte und feiern Sie mit!

